

## Die amtliche Kartei der Nährstandsanordnungen

Im März 1936 erscheint Teil I des vom Verwaltungsamt des Reichsbauernführers amtlich genehmigten Sammelwerkes



# Kartei des Reichsnährstandes

Der Berufsberater

für die Landwarenbeziehung, Verarbeitung und Verwertung

Hauptschriftleitung: Dr. Merkel, Stabshauptabteilungsleiter im Stabsamt des Reichsbauernführers

\*

Der zunächst erscheinende Teil I „Ackerbauerzeugnisse und Bedarfsstoffe“ besteht aus

- a) Grundwerk, 320 Seiten Text mit der Gruppeneinteilung einschließlich einem Ordner in Ganzleinenausstattung Preis RM 4.50
- b) Lieferungsheften, die zweimal monatlich erscheinen und die Ergänzungsblätter zum Grundwerk bringen. Preis des Abonnements auf die Lieferungshefte RM 3.30 zuzüglich Bestellgeld im Vierteljahr.

Das Sammelwerk wird sämtliche Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen der Marktordnung auf dem Gebiete der Ernährungswirtschaft enthalten. Zu einzelnen besonders schwierigen Punkten und in besonderen Fällen werden auch systematische Darstellungen ganzer Verordnungs Komplexe gegeben werden. Nachstehende Gruppen kommen im Teil I „Ackerbauerzeugnisse und Bedarfsstoffe“ zur Behandlung:

Getreide, Mühle und Mehl, Brot und Teigwaren, Brauwirtschaft, Zuckerrwirtschaft, Futtermittel, Samen und Saaten, Hülsenfrüchte, Raufutter und Grünfutter, Düngemittel, Kartoffeln, Einheitsbedingungen, Handelsgebräuche und Schiedsgericht, Rechtsfragen und Handelsprosis, Steuer-, Buchführungs- und Bilanzfragen, Frachten und Tarife, Organisation und Anschriften des Reichsnährstandes, Verzeichnis der Großmärkte und Schiedsgerichte.

Die „Kartei des Reichsnährstandes“ erscheint bearbeitet von den namhaftesten Fachleuten und unter Mitarbeit von:

Behrend, Vorsitzender der Hauptvereinigung der deutschen Zuckerrwirtschaft, Dr. Brummendaum, Reichshauptabteilungsleiter II im Reichsnährstand, Friedrich Eichinger, Vorsitzender der Wirtschaftlichen Vereinigung der Milchfuttermittelhersteller, Hecht, Vorsitzender der Hauptvereinigung der deutschen Kartoffelwirtschaft, Staatsrat Helm, Vorsitzender des Verwaltungsrates der WB der Roggen- und Weizenmühlen, Dr. Korte, Reichshauptabteilungsleiter III im Reichsnährstand, Dr. Krohn, Reichsstabsleiter in der Reichshauptabteilung II im Reichsnährstand, Georg Augler, Leiter der Fachschaft der Getreide- und Futtermittelverarbeiter, Otto Schulze, Braunschweig, Leiter der Fachschaft der Verteiler von Mehl- und Mühlenfabrikaten, Kurt Schirm, Vorsitzender der Hauptvereinigung der Deutschen Getreidewirtschaft.

Die „Kartei des Reichsnährstandes“ ist der von den Gliederungen und Marktverbänden des Reichsnährstandes und der von ihr erfassten Wirtschaftszweige (vergl. die Untergruppen) erwartete amtliche Führer durch die Marktordnung. (Z)

### Aus Presseurteilen:

„Nationalsoz. Landpost“, Folge 9/36, 28.2.36. (Parteiamtl. Organ des Reichsamtes für Agrarpolitik bei der Reichsleitung der NSDAP)

- — — die Fälle von Verordnungen, Anordnungen und Bestimmungen auf dem Gebiete der Marktordnung.
- — — die Tatsache, daß der einzelne Betriebsführer, dem die Beachtung jeder einzelnen Bestimmung zur strengsten Pflicht gemacht werden muß, leicht einmal die Übersicht verlieren kann.
- — — darum sehr zu begrüßen, wenn jetzt im Verlage Theodor Weicher, Berlin SW 68, unter der Hauptschriftleitung von Dr. Merkel, Stabshauptabteilungsleiter im Reichsnährstand, als „Kartei des Reichsnährstandes“ eine stets den neuesten Stand erfassende Übersicht über die Bestimmungen auf dem Gebiet der Marktordnung herausgebracht wird.
- — — wird ein wesentliches Hilfsmittel und ein verlässlicher Führer durch die Marktordnung für alle an diesem Abschnitt der Ernährungswirtschaft interessierten Stellen und Betriebe der Verteilung sowie Be- und Verarbeitung sein können.

„Wochenblatt der Landesbauernschaft Pommern“, Heft 7, 16. 2. 1936

- — — gehört die Beratung der in die Marktordnung eingebauten Wirtschaftsgruppen mit zu den wichtigsten Aufgaben. Dieser Notwendigkeit entspricht die jetzt herausgekommene „Kartei des Reichsnährstandes“.
- Die „Kartei des Reichsnährstandes“ verspricht als nicht veraltendes Nachschlagewerk für die Verteiler, Be- und Verarbeitung tatsächlich der Berufsberater für die Landwarenbeziehung, Verarbeitung und Verwertung zu werden.

Verlag Theodor Weicher



Leipzig-Berlin (Inh. R. Raehler)